



- Kulturhistorik**
- Denkmalschutzgeschützte Objekte
 - 1 Kirchplatz 7, evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Jakobus und Nikolaus
 - 2 Kirchplatz 1, Frackdachhaus, 1602
 - 3 Ringstr. 11, evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Johannes
 - 4 Ringstr. 13, ehemaliges Schulhaus, Walmdachhaus, 1804
 - 5 Ringstr. 15, Pfarrhaus, Walmdachbau, 1730
 - 6 Kettenbrunnen 9, ehemaliges Amtshaus, Walmdachhaus, 1751
 - 7 Koppelbrunnen, Gehäuse aus Säulen und Zwiebdach, 17./18. Jh. (Kettenbrunnen)
 - B Bischofsbrunnen
 - Bodendenkmale:
 - 1 Bronzezeitliche Siedlungsfunde
 - 2 Siedlungsfunde unbekannter Zeitstellung
 - 3 Hallstattzeitliche Siedlungsfunde
 - 4 Siedlungsfunde unbekannter Zeitstellung
 - 5 Spätlatene Siedlungsfunde
 - 6 Siedlungsfunde unbekannter Zeitstellung
 - 7 Vorgeschichtliche Siedlungsfunde
 - 8 Hallstattzeitliche(?) Siedlungsfunde
 - 9 Siedlungsspuren unbekannter Zeitstellung im Luftbild
 - 10 Vorgeschichtliche Siedlungsfunde(?) und Körpergrab unbekannter Zeitstellung
 - 11 Linearbandkeramische Siedlungsfunde
 - 12 Siedlungsspuren(?) unbekannter Zeitstellung im Luftbild

- Bestand/Bewertung**
- Siedlungsbereich am Ortsrand**
- Teilweise negativ wirkende bauliche Anlagen
 - Negativ wirkende bauliche Anlagen
 - ▲ Schöne Ortseingangssituation
 - ▲ Ortseingangssituation verbesserungsfähig
 - ▲ Ortseingangssituation deutlich gestört
 - Ortsrandeinguünung vorhanden
 - Ortsrandeinguünung teilweise vorhanden
 - Ortsrandeinguünung nicht vorhanden

- Erholung / Touristik**
- Sportplatz
 - Kinderspielplatz
 - K Kart-Bahn (im Gewerbegebiet)
 - G Gaststätte
 - Wanderweg (Jakobsweg)
 - Radweg 'Vom Main zur Aisch' (geteert)
 - Radweg 'Vom Main zur Aisch' (geschottert)
 - Infotafel
 - Grillplatz (der Dorfjugend, halb-öffentlich)

- Erholung in der Landschaft**
- Strukturreicher Wald
 - Landschaftsprägende Hecken
 - Landschaftsprägende Bäume
 - Obst
 - Talraum, landwirtschaftlich reizvoll
 - ① Talraum beeinträchtigt durch Unterbrechung (Autobahn, Eisenbahn, Straße)
 - ② Begradigter Bachabschnitt
 - ③ Standortfremde Nutzung der Aue
 - Agrarlandschaft, abwechslungsreich strukturiert
 - Agrarlandschaft ohne Kleinstrukturen, Handlungsbedarf
 - Aussichtspunkt

- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion**
- Visuelle Beeinträchtigung durch DB
 - Visuelle Beeinträchtigung durch Hochspannungsleitungen
 - Visuelle Beeinträchtigung durch BAB 7, B13
 - Akkustische Beeinträchtigung (durch DB, BAB7, B13)
 - -Starke Beeinträchtigung bis 25m Abstand zur B13 bis 100m Abstand zur DB/Autobahn
 - -Mittlere Beeinträchtigung Abstand DB/Autobahn 100m-400m Abstand B13 25m-100m
 - Beeinträchtigung durch Gerüche (Abstand 100m zur Kläranlage, 50m zu offenen Gülle- u. Sickergruben)
- Eingrünungsmaßnahmen**
- Pflanzung entlang DB anlegen, v.a. in Ortsnähe, Pflanzung entlang der A7 erhalten

- Entwicklung**
- Verbesserung der Eingrünung
 - Entfernung/Renovierung der Gebäude, (weitere) Eingrünungsmaßnahmen
 - Erhaltung
 - Anlage eines 'Baumtores', Eingrünung störender Elemente
 - Eingrünungsmaßnahmen, 'Baumtor', Beseitigung störender Elemente
 - Erhaltung
 - Erhaltung und Ergänzung
 - Neuanlage einer Hecke bzw. Streuobstwiese

- Aufwertung des Außenbereiches**
- Aufwertung des bestehenden Weges durch wegbegleitende Gehölze
 - Anlage von - Jakobs- oder Naturlehrpfad, - Barfußweg - Maislabyrinth o.ä.
 - Attraktivität erhöhen durch Anlage von Kleinstrukturen
 - Befestigung
 - Aktualisierung der Informationen
 - Platzierung einer weiteren Infotafel am Rad- und Wanderweg
 - Empfehlung: Neuanlage eines Grillplatzes im Bereich des Sportplatzes Gollhofen
 - Erhaltung
 - Erhaltung
 - Erhaltung
 - Erhaltung
 - Begradigung langfristig aufheben, mäandrieren ermöglichen (Grundstücksankauf)
 - Nutzung als Grünland
 - Kleinstrukturen erhalten
 - erlebniswirksame Strukturen anlegen (Feldgehölz, Hecke, Streuobstwiese, etc.)
 - Freihaltung der weiträumigen Sichtbeziehung
 - Anlage von Sitzplätzen

Landschaftsplan Gollhofen

Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim, Bayern

Themenkarte: Erholung und Denkmalschutz

Stand 09.01.2006

Gollhofen, den

Bürgermeister Pfadler

INGENIEURBÜRO PROF. DR. KLÄRLE
 TELEFON 07934.99288-0 · TELEFAX 07934.99288-9
 WÜRZBURGER STRASSE 9 · 97990 WEIKERSHEIM
 INFO@KLAERLE.DE · WWW.KLAERLE.DE